



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Lokale Aktionsgruppe Dachau AGIL e. V.

**Adresse:** Münchner Str. 37, 85232 Bergkirchen-Eschenried

**vertreten durch den**

### Checkliste des Projektauswahlverfahrens der LAG Dachau AGIL e. V.

Projektname: "BesteGegendPfad Tandern"

Vorgestellt Lenkungsausschusssitzung vom 19.09.2019 um 18.00 Uhr in Bergkirchen.

Kriterium mit Punktbewertung von 1 bis 3 (0 Punkte, wenn das Kriterium nicht erfüllt ist)	Erreichte Punktzahl
<b>Innovativer Ansatz des Projektes</b>	
1 Punkt: lokal innovativer Ansatz 2 Punkte: regional innovativer Ansatz 3 Punkte: überregional innovativer Ansatz	3
Die umliegenden Gemeinden erfahren durch das Projekt eine Aufwertung im Bereich Freizeit und Naturerlebnis. Ziel des Projektes ist es durch die Anlage des „Beste-Gegend-Pfads“ den Alteingesessenen, Neubürgern und Besuchern von Tandern, welche auch aus den benachbarten Landkreisen Pfaffenhofen an der Ilm und Aichach-Friedberg erwartet werden, die Inhalte der „Besten Gegend“ bewusst zu machen. Durch die einzigartige Natur, die historischen Gebäude, die Geschichte und Geschichten soll dies durch lebendige und interaktive Darstellung attraktiv vermittelt werden. Durch eine Verknüpfung der Texte auf den Pylonen und Schildern mit der Homepage der Vereine (Obst- und Gartenbauverein Tandern, Zukunft Tandern e. V.) und der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern per QR-Code wird der Pfad auch technisch erleb- und begehbar umgesetzt.	
<b>Beitrag zum Umweltschutz (Mindestpunktzahl 1)</b>	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	2
Der Pfad führt durch die besondere Naturlandschaft (des sog. Holzlandes) im nord-westlichsten Teil des Landkreises Dachau mit Startpunkt am Kirchplatz entlang mehrerer Biotope und Beispiele angelegter und gepflegter Hecken, Blüh- und Bienenwiesen. Niederschwellige Umweltpädagogik, Stärkung der Biodiversität.	

<b>Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels/ Anpassung an seine Auswirkungen</b> (Mindestpunktzahl 1)	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	2
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen indirekt positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. der Anpassung an seine Auswirkungen. Durch eine intensive Nutzung des Wanderweges kann eine Sensibilisierung der Bevölkerung für den Schutz der Umwelt erzielt werden.	

<b>Bezug zum Thema Demographie</b> (Mindestpunktzahl 1)	
<b>doppelte Gewichtung dieses Kriteriums</b>	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	2 = 4
Der Pfad ist für alle Altersgruppen begeh- und nutzbar. (Für Rollstuhlfahrer gibt es an 2 Stellen kurze Umleitungsstreckenabschnitte). Unter Berücksichtigung des Aspekts „sanfter Tourismus“ eignet sich die Landschaft in der Besten Gegend besonders für die sogenannte Best-Ager (oder älteren Mitglieder unserer Gesellschaft). Der Pfad ist ebenso auch für Kinder und Familien attraktiv. Jungen Erwachsene sowie Jugendlichen kann der Weg in Bezug auf die Infotafeln lehrreiche Informationen bieten und somit besonders bei dieser Altersklasse die Identifikation mit der Heimat stärken. Es ist die Einbindung der älteren Bürgerinnen und Bürger beim Thema „Geschichte/Geschichten“ Oral History (erzählte, ge-/erlebte Geschichte) sowie der Gemeindejugendarbeit geplant.	

<b>Beitrag zum <u>HZ 3 „Kultur-Innovation im Dachauer Land wagen und zielgerichtet fördern“</u> aus <u>EZ 5: „Intensivierung der Vernetzung kultureller, naherholischer und touristischer Angebote sowie Unterstützung innovativer Freizeit- und Kulturprojekte“</u></b>	
1 Punkt: gering messbarer Beitrag 2 Punkte: mittlerer messbarer Beitrag 3 Punkte: hoher messbarer Beitrag	2
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt ist dem besagten HZ 3 aus EZ 5 der LES zuzuordnen. Ziel des Projektes ist es durch die Anlage des „BesteGegendPfad“ den Alteingesessenen, Neubürgern und Besuchern von Tandern die Inhalte der „Besten Gegend“ bewusst zu machen durch die einzigartige Natur, die historischen Gebäude, die Geschichte und Geschichten und dies durch lebendige und interaktive Darstellung attraktiv zu vermitteln (QR-Codes).	

<b>Zusatzpunkte für mittelbaren Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen</b>	
1 Punkt: mittelbarer Beitrag zu 1 weiteren Entwicklungsziel 2 Punkte: mittelbarer Beitrag zu 2 weiteren Entwicklungszielen 3 Punkte: mittelbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Entwicklungszielen	2
Begründung für die Zusatzpunktvergabe: Das Projekt leistet einen messbaren Beitrag zu den Handlungszielen EZ 1: „Schutz von Lebensräumen sowie ökologische Nachhaltigkeit“ sowie zum EZ 4 „Nachhaltige Sicherung der Lebensgrundlagen und inklusive Chancengerechtigkeit“.	

<b>Zusatzpunkte für messbaren Beitrag zu weiteren Handlungszielen</b>	
1 Punkt: messbarer Beitrag zu 1 weiteren Handlungsziel 2 Punkte: messbarer Beitrag zu 2 weiteren Handlungszielen 3 Punkte: messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen	3
Begründung für die Zusatzpunktvergabe: Das Projekt leistet einen messbaren Beitrag zu dem Handlungsziel	

HZ 1 (EZ 1) „Erhaltung und Verbesserung der wertvollen Lebensräume und der natürlichen Lebensader“ und HZ 2 (EZ 4) „Ausbau des Barrierefreien Landkreises Dachau“ sowie HZ 2 (EZ 5) „Ausbau, Erweiterung und Professionalisierung des Freizeitwegenetzes“.

<b>Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet</b>	
1 Punkt: nur lokale Bedeutung/Nutzen 2 Punkte: Bedeutung/ Nutzen für Teile des LAG-Gebiets 3 Punkte: überregionale Bedeutung/ Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	3
<p>Begründung für die Punktvergabe: Stärkung der Bedeutung und Wahrnehmung des nordwestlichen Teils des LAG-Gebiets an den Landkreisgrenzen zu Aichach-Friedberg, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a. d. Ilm.</p> <p>Innovation, da es einen solchen Gemeindegeweg noch nicht gibt, Bezug zur Rosenmüllertrilogie (original Handlungsplatz - "warum wurde ein solcher Ort für die Trilogie ausgewählt?" könnte als Ausgangsfrage des Projektes dienen, die mit dem Weg beantwortet wird).</p>	

<b>Grad der Bürgerbeteiligung (Mindestpunktzahl 1)</b>	
<b>doppelte Gewichtung dieses Kriteriums</b>	
1 Punkt: nur bei Planung oder Umsetzung 2 Punkte: bei Planung und Umsetzung oder Betrieb 3 Punkte: bei Planung, Umsetzung und Betrieb	3 = 6
<p>Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt wird vom Verein Zukunft Tandern e.V. mit Unterstützung des Obst- und Gartenbauverein Tandern und der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern durchgeführt. Durch die geplante Oral History der älteren Bürger und die Einbindung der Gemeindejugendarbeit entsteht ein wertvoller Beitrag von Bürgern für Bürger. Dadurch ist eine intensive Bürgerbeteiligung und auch eine aktive Beteiligung von Vereinen bei allen Projektschritten des Konzeptes zu erwarten.</p>	

<b>Vernetzungsgrad (Zwischen Partnern, Projekten und Sektoren)</b>	
1 Punkt: Vernetzung zwischen Partnern oder Projekten oder Sektoren 2 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und/oder Projekten und/oder Sektoren 3 Punkte: Vernetzung zwischen Partnern und Projekten und Sektoren	3
<p>Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt vernetzt Partner (Seniorenbildung, Vereine, Verbände, Institutionen, Kommunen) und Projekte (Naherholung und Tourismus im Dachauer Land) sowie Sektoren (Tourismus). Eine Vernetzung des BesteGegendPfad mit anderen touristischen Wegen des Landkreises Dachau wie zum Beispiel dem Ilmtalradweg ist anzustreben. Durch die Vernetzung mit dem Dachau AGIL Projekt "Naherholung und Tourismus im Dachauer Land" wird der Pfad in das landkreisweite Tourismusmarketing eingebunden. Der BesteGegendPfad wird im Informationsbüro mit einem erstellten Faltblatt im Alten Zollhäusl wie auch auf Messen beworben.</p>	

<b>Fakultatives Kriterium der LAG 1: Steigerung des Identitätsgedankens mit dem Dachauer Land</b>	
1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	3
<p>Begründung für die Punktvergabe: Durch das Projekt mit dem Ziel die eigene Heimatverbundenheit zu intensivieren wird eine deutliche Steigerung des Identitätsgedankens der Bürger des Dachauer Landes</p>	

erwartet. Auch Neubürger erhalten durch den geplanten Pfad die Gelegenheit, ihre neue Heimat besser kennenzulernen.

**Fakultatives Kriterium der LAG 2: Erhalt und/oder Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region**

1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	1
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag zum Erhalt und/oder der Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region (keine Personalstelle im Rahmen des Projektes geplant).	

**Fakultatives Kriterium der LAG 3: Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange**

1 Punkt: neutraler Beitrag 2 Punkte: indirekter positiver Beitrag 3 Punkte: direkter positiver Beitrag	1
Begründung für die Punktvergabe: Das Projekt leistet einen neutralen Beitrag bei der Berücksichtigung landwirtschaftlicher Belange.	

erreichbare **Maximalpunktzahl** für Projekte: \_\_\_\_\_ 45

erforderliche **Mindestpunktzahl** für Auswahl eines Projekts: \_\_\_\_\_ 27

**erreichte Punktzahl:** \_\_\_\_\_ 35

Wurden die Projektauswahlkriterien erfüllt? ja

Eschenried, den 15.10.2019

Ort, Datum

1. Vorsitzender Bürgermeister Helmut Zech